

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutz- Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempe
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@lkharburg.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Frau K.-K. Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@lkharburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zur Abwicklung des Verwaltungsverfahrens zur Durchführung der Jägerprüfung inkl. Ausstellung der Abschlussmitteilung (Prüfungszeugnis bzw. Bescheid bei Nichtbestehen) verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) in Verbindung mit dem Bundesjagdgesetz (BJagdG) und § 23 Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden weitergegeben an den Kreisjägermeister, die Meldebehörden, das Bundeszentralregister, das Staatsanwaltliche Verfahrensregister, Polizeibehörden und die Prüfungskommission.

5. Übermittlung an Drittland

Eine Datenübermittlung an ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

6. Dauer der Speicherung

Ihre persönlichen Daten werden solange gespeichert, wie es nach sachlichen und rechtlichen Erwägungsgründen erforderlich ist bzw. solange gesetzliche Vorschriften zur Aufbewahrung verpflichten. Der Landkreis orientiert sich dabei an den Empfehlungen für Aufbewahrungsfristen der kommunalen Fachverbände, die eine Aufbewahrung von 10 Jahren vorsehen.

7. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherte personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

8. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.